

Spurensuche 2022

„30 Jahre Schule im Pferdestall“

Die Spurensuchegruppe bestand aus 4 Schülern, 2 Mädchen und 2 Jungen im Alter von 12 bis 15 Jahre sowie der Schulsozialarbeiterin. Sie trafen sich regelmäßig am Dienstag oder Mittwoch nach dem Schulunterricht.

Zu Beginn des Projektes haben wir uns mit dem Aussehen des Schulhauses und der Stellung des Gebäudes im Husarenviertel beschäftigt. Wir haben das Aussehen der heutigen Gebäude mit dem damaligen Aussehen verglichen.

Des Weiteren haben wir geografische Karten der Region Großenhain vom Kartenforum der Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden verglichen. So konnten wir die geschichtliche Entwicklung des Husarenviertels zeitlich einordnen.

Im nächsten Schritt haben wir uns mit dem Leben als Husar beschäftigt. Hierzu sind wir in das Museum Alte Latainschule in Großenhain gegangen. Der Museumsleiter hat uns viel über die Zeit als Soldat im 18. sächsischen königlichen Husarenregiment Großenhain erzählt. U.a. haben wir erfahren, dass die Soldaten ihre Ausrüstung, Kleidung und Waffen selbst kaufen mussten. Hierfür gab es in Großenhain Geschäfte die sich auf die Ausstattung der Soldaten spezialisiert hatten.

Während der Sommerferien besuchten wir das Militärgeschichtliche Museum in Dresden. Auch hier erfuhren wir viel über die Strukturen im Regiment und die z.T. sehr weiten Fußmärsche, welche die Soldaten zurücklegen mussten. Des Weiteren waren wir einen Tag bei Sonjas Reiter- und Pferdeparadies. Hier lernten wir den richtigen Umgang mit Pferden und konnten alle einmal reiten. Am

dritten Tag probierten wir einen Action Bound in Meißen aus. Eben solch eine Art der multimedialen Stadtrallye haben wir im Husarenviertel installiert. Am letzten Tag des Ferienprogramms besuchten wir den Flugplatz Großenhain. Dieser stellt mit seiner militärgeschichtlichen Geschichte einen weiteren Bestandteil des Husarenviertels dar.

Im September besuchten wir den Husarenverein Großenhain, auch dieser Besuch wurde sehr praktisch gestaltet. Herr Fiebig präsentierte Alltagsgegenstände aber auch Waffen der Husaren welche wir mit allen Sinnen erfassen durften.

In den Herbstferien erstellten die Schüler einen eigenen Action Bound im Husarenkomplex. Sie füllten den Bound

selbstständig mit ihrem Wissen. Auch den größten Teil der Ausstellung im Landtag erarbeiteten sie selbst. Die Ausstellung besteht aus 5 Hartschaumplatten, gestalten mit Foto's und Text. Besonders der Nachbau des Pferdestalles (Modell aus Holzbausteinen) sorgte für viel Spaß.

Am 27.10./28.10.2022 fuhren zwei Schülerinnen mit der Schulsozialarbeiterin zur Projektpräsentation nach Dresden in den sächsischen Landtag.

